

Gegen Plaque: Antibakterielle Zahnpflege rundum

**In Pandemiezeiten:
zahnmedizinische Prophylaxe und Mundhygiene besonders wichtig.**

Über den Mund kommen Keime, Viren und Bakterien in den Körper. Um einer Gingivitis und einer sich daraus oftmals entwickelnden Parodontitis vorzubeugen, ist die Verringerung von Plaque eine wichtige Maßnahme. Das sachgemäße und regelmäßige Zähneputzen verringert zwar die bakterielle Plaque, allerdings nur um weniger als die Hälfte.¹

Das ergab die Analyse von vier Review-Studien, die im *Journal of Clinical Periodontology* ver-

öffentlicht wurde. Die Autoren empfehlen deshalb zur Zahnfleisch-Prophylaxe je nach Indikation neben dem zweimal täglichen Zähneputzen mit einer fluoridhaltigen Zahnpasta den Einsatz von Interdentalbürsten sowie die Ergänzung der Mundhygiene durch Produkte zur chemischen Plaquekontrolle.

Antibakterielle Zahnpflege mit dem meridol® System

Zur chemischen Plaquekontrolle werden antibakteriell wirkende Substanzen wie beispielsweise Zinn-Ionen aus Zinnfluorid genutzt. Zinn-Ionen können in einer Kombination mit Aminfluorid stabilisiert werden. Aminfluorid und Zinnfluorid, wie im meridol® System enthalten, bekämpfen die nach dem Zähneputzen verbleibenden Plaquebakterien (auch am Zahnfleischrand) und hemmen deren erneutes Wachstum. meridol® Zahnpasta mit 1.400ppm Fluorid hemmt die Neubildung von Plaque für bis zu zwölf Stunden und hat eine siebenmal stärkere antibakterielle Wirkung im Vergleich zu bicarbonathaltiger Zahnpasta mit 1.400ppm aus Natriumfluorid.² **DT**

CP GABA GmbH

Zweigniederlassung Österreich
Tel.: +43 1 7188335
www.colgatepalmolive.at

Quellen:

¹ Chapple ILC, et al. 2015, J Clin Periodontol 42 (16), 71–76.

² Grelle F, et al. 2014, Poster präsentiert bei der DG PARO 2014 in Münster, p-001.



Universaladhäsiv mit der Lizenz zum Kleben

iBOND® Universal für alle Bonding-Techniken und Indikationen.

Gestatten? Sein Name ist iBOND® Universal. Das universelle, lichthärtende Adhäsiv steht im Dienst einer modernen Zahnheilkunde und bietet für alle Bonding-Techniken und Indikationen zuverlässige Haftfestigkeit.

Das Multitalent überzeugt: iBOND® Universal punktet mit sofortigem und langfristigem Bonding-Erfolg durch die einzigartige Feuchtigkeitsregulierung und optimale Zusammensetzung. Dabei ist es in der Anwendung präzise und universell einsetzbar.

Der Allrounder ermöglicht das Bonden von Kompositen/Kompomeren, Edelmetall, NEM, Zirkonoxid oder Silikat-/Glaskeramik¹, ist kompatibel mit licht-, dual- und selbsthärtenden Materialien und braucht keinen zusätzlichen Dual-Cure-Activator. Praktisch sind das Drop-Control-System für exaktes Dosieren sowie Applikationstips in zwei Größen.

Außerst zuverlässig, effektiv und ohne umständliche Erklärungen begleitet das Universaladhäsiv Anwender damit durch alle direkten und indirekten Restaurationen. Ein Alleskönner, ein echter iBOND® – Kulzer iBOND® Universal eben. Klebt. Einfach. Alles.

iBOND® Universal ist Bestandteil des Basis Kits von Venus® Diamond ONE. Die Bestellung erfolgt über www.kulzer.at/one-tribune oder die Hotline 0800 437233. **DT**

¹ Silikatkeramik wird zusätzlich mit dem iBOND® Ceramic Primer befestigt.

Kulzer Austria GmbH · Tel.: 0800 437233 · www.kulzer.at/one-tribune



ANZEIGE



ZWP ONLINE

www.zwp-online.info

Stets eine

IDEE

voraus!



© master1305 – stock.adobe.com